



## Experimentierleitfaden - Dem Igel auf der Spur

(mit freundlicher Genehmigung von: igelimgarten.boku.ac.at)

Mit Hilfe des Igeltunnels können Sie Ihrem Igel im Garten „auf die Spur“ kommen. Natürlich können mit dieser Methode auch die Spuren von anderen Tieren (z.B. Mäuse, Marder, Eichhörnchen,...) erfasst werden. Ideal ist es, wenn Sie mit der Igel-Erfassung ab Mitte April beginnen. Dann ist es warm genug und die Igel haben ihren Winterschlaf beendet.

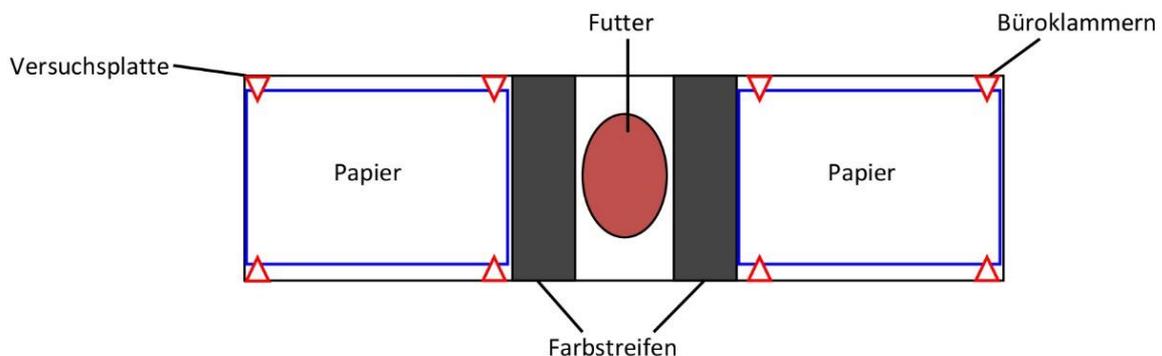
### 1. Material

- Igeltunnel und Versuchsplatte (s. **Bauanleitung** weiter unten)
- Farbpulver (ungiftige Kindermalfarbe), Speiseöl, Pinsel
- Malerkrepp, ein kurzes Stück Doppelklebeband
- weißes DIN A4 Papier, große Büroklammern
- eine kleine flache Schale und geeignetes Köderfutter (z.B. Katzen-Nassfutter; kein Obst!)
- Erhebungsbogen für die Igel-Erfassung (ein Erhebungsbogen für jeden 5-Tage-Beobachtungszeitraum)

Mehr Informationen zu Baumaterial und Farbpulver erfahren Sie unter [www.lbv.de/igel](http://www.lbv.de/igel)

### 2. Die Vorbereitung

- 3 leicht gehäufte Teelöffel Farbpulver und 3 Teelöffel Speiseöl (z.B. Sonnenblumenöl) in ein Gefäß geben und verrühren, bis die Farbe sich gut aufgelöst hat (die Farbe sollte etwas flüssiger als Zahnpasta sein).
- Befestigen Sie mit Hilfe von Büroklammern an beiden Enden der Versuchsplatte je ein Blatt Papier.
- Kleben Sie im Anschluss an jedes Papier einen ungefähr 10 cm breiten Streifen Malerkrepp auf die Platte und tragen Sie darauf mit einem Pinsel die Farbe auf (s. Skizze).
- Stellen Sie zwischen die beiden Farbflächen, also in die Mitte der Versuchsplatte, eine flache Schale mit etwas Köderfutter (Schale mit Doppelklebeband fixieren, damit sie nicht umgestoßen wird)
- Schieben Sie die fertige Versuchsplatte in den Tunnel hinein!





### 3. Los geht's!

Stellen Sie den Igeltunnel an fünf **aufeinanderfolgenden** Nächten an einer trockenen Stelle in Ihrem Garten auf und kontrollieren Sie ihn täglich! Falls das nicht möglich ist, sollte der Tunnel auf jeden Fall insgesamt fünf Nächte aufgestellt werden, mit möglichst kurzem Abstand zwischen den Nächten. Den Igeltunnel bitte **kurz vor Sonnenuntergang** im Garten aufstellen (z.B. entlang einer Hecke). Kontrollieren Sie am **nächsten Morgen**, ob ein Igel oder ein anderes Tier in der Nacht durch den Tunnel gelaufen ist. Vergessen Sie bitte nicht, die Ergebnisse täglich auf dem LBV- Erhebungsbogen einzutragen. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob Sie Igelspuren auf dem Papier haben, versehen Sie die Papierbögen mit Datum und Ort, um sie später zuordnen zu können. Vielleicht helfen Ihnen unsere Bestimmungshilfen herauszufinden, welches Tier den Tunnel nutzte.

Wichtig: Bitte machen Sie unbedingt jeden Tag einen Eintrag auf dem **Erhebungsbogen**, auch wenn keine Spuren auf dem Papier sind. Keine Spuren sind ebenfalls ein wichtiges Ergebnis für unsere Auswertungen!

### Was passiert am nächsten Tag?

Bitte bereiten Sie den Igeltunnel für die nächste Kontrolle vor. Beseitigen Sie Futter- oder Schmutzreste auf den Tunnelplatten, füllen Sie kurz vor dem Aufstellen frisches Futter nach und befestigen Sie frisches, weißes Papier auf der Versuchsplatte des Tunnels. Stellen Sie den Tunnel wieder **an derselben Stelle im Garten auf**.

### Warum habe ich keinen Spurennachweis?

- Es kann sein, dass es in Ihrem Garten keinen Igel gibt.
- Das Futter ist weg und es sind keine Spuren zu sehen? Das ist nicht schlimm. Vielleicht war die Nachbarskatze besonders geschickt und hat sich das Futter geholt, ohne Spuren zu hinterlassen.
- Sollte an allen 5 Tagen kein Igel seine Spuren hinterlassen haben, dann ist auch das für uns ein wichtiges Ergebnis! Es kann verschiedene Ursachen haben, warum in Ihrem Garten kein Igel vorkommt. Das hängt nicht nur von der Strukturvielfalt im Garten selbst, sondern auch von der Umgebung des Gartens und der Zugänglichkeit ab. **Wenn Sie den Ort wechseln wollen**, können Sie im Anschluss oder einige Zeit später wieder fünf Tage lang eine andere Stelle „betunneln“.

### 4. Geben Sie Ihre Daten an uns weiter.

Bitte schicken Sie Ihren Erhebungsbogen an folgende Adresse:

Bitte denken Sie daran: Jede Meldung- also auch kein Igelnachweis ist für die Auswertung wichtig.

Landesbund für Vogelschutz-  
Landesgeschäftsstelle Hilpoltstein  
Eisvogelweg 1  
91161 Hilpoltstein  
igel@lbv.de



## Bauanleitung Igeltunnel

(mit freundlicher Genehmigung von: igelimgarten.boku.ac.at)

### 1. Bau des Tunnels (B) und der Versuchsplatte (A) (empfohlenes Material:

Hohlkammernplatten bzw. Polypropylenplatten, alternativ wäre auch normale Pappe möglich, allerdings ist dann ein zusätzlicher Schutz vor Feuchtigkeit notwendig)

- Die Materialplatte (102 x 91,5 cm) wird in zwei Teile geschnitten, welche folgende Maße hat (siehe Abb. 1):

Teil A (VERSUCHSPLATTE): 24 x 91,5 cm

Teil B (TUNNEL): 78 x 91,5 cm

- Teil B wird in drei gleich große Teile (ca. 26 cm) eingeteilt (siehe Abb. 1) und an diesen Markierungen entlang der Rillen mit einem Teppichmesser **leicht** eingeschnitten, damit sich die Platte besser knicken lässt. (**Achtung:** nicht durchschneiden!)

- Jetzt werden die drei Teile entlang dieser Linien zu einer dreieckigen Röhre gefaltet und mit einem Klebeband zusammengeklebt (zum Schutz sollte man auch über die eingeschnittenen Falzen einen Streifen Klebeband kleben) – so entsteht der Tunnel (B)

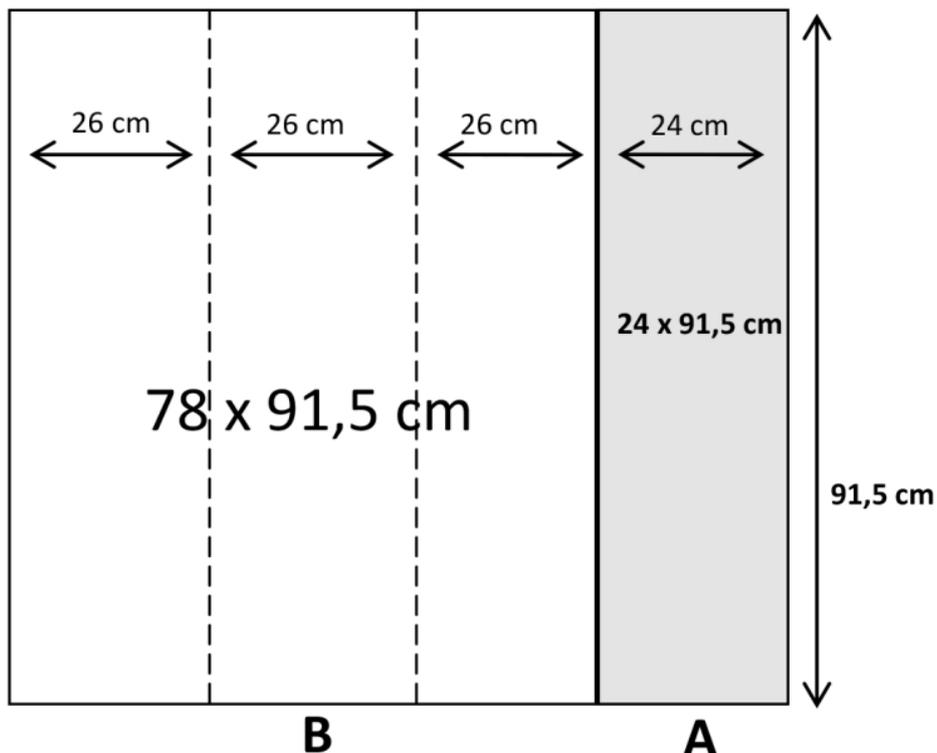
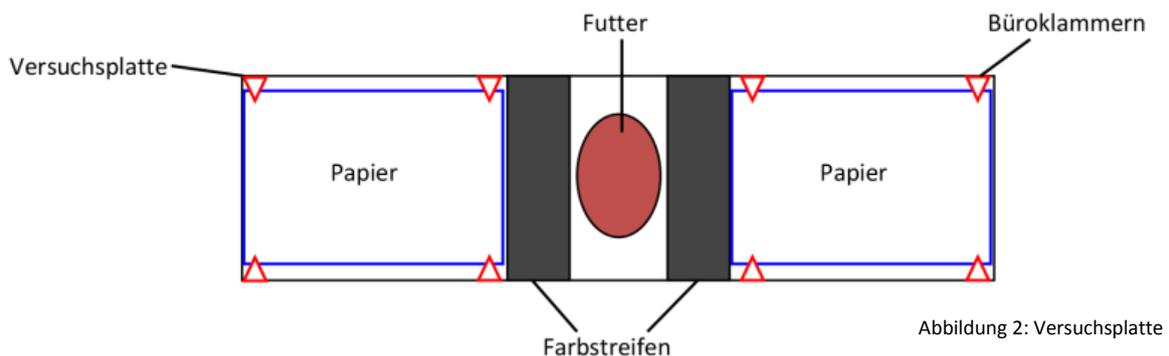


Abbildung 1: Aufteilung der Platte



## 2. Vorbereiten der Versuchsplatte (A)

- An den beiden äußeren Enden der Versuchsplatte werden nun mit Hilfe von jeweils 4 großen Büroklammern 2 Blätter weißes Papier (DIN A4) angebracht (siehe Abb. 2). Bitte positionieren Sie die Büroklammern so, dass alle vier Ecken des Papiers fixiert sind.
- An den Innenseiten der beiden Papierblätter wird jeweils ein Bereich von ca. 10 cm mit Klebeband (z.B. Malerkrepp; Streifen mit 1 cm Überlappung) abgeklebt (das Papier soll dabei nicht mit geklebt werden!) – hier wird später die Farbe aufgebracht!



## 3. Präparieren der Versuchsplatte (A) (erst wenn der Tunnel im Garten aufgestellt wird)

- Mischen der Farbe: dafür werden 3 leicht gehäufte Teelöffel des Farbpulvers mit 3 Teelöffel Öl (z.B. Sonnenblumenöl, etc.) verrührt, bis die Farbe eine gleichmäßige Konsistenz hat (ähnlich wie Zahnpasta).
- Dann wird diese Farbmischung mit Hilfe eines Pinsels auf die beiden mit Klebstreifen abgedeckten Bereiche der Versuchsplatte aufgetragen – die Farbe sollte deckend, aber nicht zu dick aufgetragen werden!
- In die Mitte der Versuchsplatte, d.h. zwischen den beiden Farbflächen, wird nun eine flache Schale mit Katzenfutter gestellt (siehe Abb. 2; damit diese nicht verrutschen kann, bitte mit einem Streifen Doppelklebeband fixieren)
- Jetzt wird die Versuchsplatte in den Tunnel geschoben und das Ganze im Garten aufgestellt

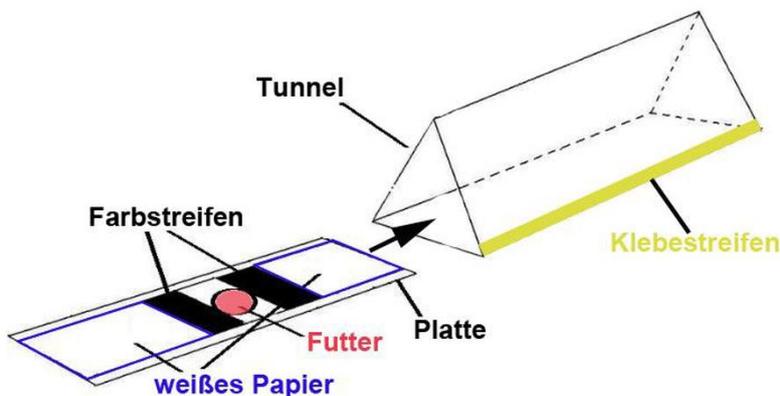


Abbildung 3: Tunnel und Versuchsplatte (abgeändert nach: National Hedgehog Survey Volunteer Handbook; Nottingham Trent University, University of Reading, BHPS, PTES.



## Erhebungsbogen „Igel im eigenen Garten“

Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Emailadresse: \_\_\_\_\_

bitte ankreuzen:

Aufstellungsort: privater Garten  oder sonstiges (bitte erläutern): \_\_\_\_\_

Sie helfen uns sehr, wenn Sie uns auch die Fragen zur Struktur Ihres Aufstellungsorts auf der zweiten Seite beantworten. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Für jede Nacht, in der der Tunnel frisch aufgestellt und kontrolliert wird, bitte eine eigene Zeile in der folgenden Tabelle verwenden! (möglichst fünf aufeinanderfolgende Nächte):

Nacht	Datum zu Beginn der Nacht	Igelspur auf dem Papier? (ja/nein)	Andere Spuren? (ja/nein)	Wenn andere Spuren: welche?* (z.B. Maus, Marder, Ratte, Eichhörnchen, Katze....)	Futterköder verwendet? (ja/nein) (Art?)	Weitere Anmerkungen
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						

### Ausfüllbeispiel:

1.	20.3.15	ja	ja	Maus	Ja: Katzen-Nassfutter	Starker Regen
----	---------	----	----	------	-----------------------	---------------



## Allgemeine Angaben zu Ihrem Aufstellungsort:

Bitte stellen Sie Ihren Tunnel während fünf möglichst aufeinanderfolgender Nächte immer am selben Standort auf. Falls Sie später mal einen neuen Standort verwenden wollen, verwenden Sie dafür ein neues Formular für weitere fünf Nächte.

Für unsere Auswertungen bitten wir Sie noch um folgende allgemeine Angaben zu Ihrem Tunnelstandort:

- Einsatz von: Insekten- oder Unkrautvernichtungsmittel? ja:  nein:   
Laubbläser und/oder Laubsauger? ja:  nein:   
regelmäßigem Rasenmähen? ja:  nein:
- Naturnähe: zugängliche Komposthaufen sind vorhanden? ja:  nein:   
Holzstapel oder ähnliche Versteckmöglichkeiten? ja:  nein:   
dichte Hecken, Gebüsch, Reisighaufen? ja:  nein:
- Igelförderung: gibt es regelmäßige Futterstellen (f. Igel, aber auch z.B. f. Katzen)? ja:  nein:   
gibt es ein spezielles Igelhaus? ja:  nein:   
gibt es eine Wassertränke am Boden? ja:  nein:
- Durchgängigkeit:  
gibt es eine Gartenumzäunung (Zaun, Draht, Mauerwerk o.ä.)? ja:  nein:   
ist diese Umzäunung an einzelnen Stellen für Igel durchgängig (z.B. Lücken im Zaun)?  
ja:  nein:
- Sonstige Informationen zu Ihrem Aufstellungsort, die Sie für Ihre Meldung für wichtig halten:

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Erhebungsbogen an den:

Landesbund für Vogelschutz-Landesgeschäftsstelle  
Hilpoltstein, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein  
oder per Fax: 09174-4775-75

Herzlichen Dank!

Datenschutzerklärung: Der LBV erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für Vereinszwecke. Dabei werden Ihre Daten –ggf. durch Beauftragte – auch für LBV-eigene Informations- und Werbezwecke verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken kann jederzeit schriftlich oder per E-Mail an [mitgliederservice@lbv.de](mailto:mitgliederservice@lbv.de) widersprochen werden.